

# Lenggrieser Nachrichten



Nr. 04/2023 26. Jahrgang

Die Zeitung der Gemeinde Lenggries für ihre Bürger und Gäste

15. Juni 2023

## FERIENPASS

### Verkauf ab 26. Juni

Der Verkauf und die Abholung der Ferienpass-Broschüren ist im Rathaus ab dem 26. Juni 2023 zu den regulären Öffnungszeiten möglich: Montag 7.45 bis 18 Uhr, Dienstag bis Freitag 7.30 bis 12 Uhr. Zusätzlich können am Dienstag, 27. Juni, am Mittwoch, 28. Juni, und am Donnerstag, 29. Juni, in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr Ferienpässe im Einwohnermeldeamt gekauft werden. Ansprechpartnerin für den Ferienpass in der Gemeinde ist Regina Grasberger, Telefon 0 80 42/50 08-130, oder E-Mail r.grasberger@lenggries.de.

## REISERALM

### Jazz am Berg

Zum „Jazz am Berg“ mit der „Second Spring Band“ wird am Sonntag, 9. Juli, auf die Reiseralm am Brauneck eingeladen. Beginn ist um 11 Uhr. Sollte das Wetter schlecht sein, wird die Veranstaltung um eine Woche auf 16. Juli verschoben.

## VOR DEM URLAUB

### Kinderreisepass zeitig beantragen

Alles abgehakt auf Ihrer Checkliste für den Urlaub? Doch haben Sie auch kontrolliert ob alle Ausweisdokumente noch gültig sind? Für Reisen ins Ausland benötigen Kinder bereits ab der Geburt ein eigenes Reisedokument. Der Kinderreisepass kann für Kinder bis zum Alter von zwölf Jahren beantragt werden.



Ab dem zehnten Lebensjahr muss das Kind den Kinderreisepass selbst unterschreiben. Seit dem Jahr 2021 sind Kinderreisepässe nur noch ein Jahr gültig. Wichtig für die Verlängerung dieser ist, dass das Ablaufdatum noch nicht überschritten ist und dass Sie ein aktuelles biometrisches Passbild dabei haben. Ab dem zwölften Lebensjahr benötigt Ihr Kind einen Personalausweis oder – für Reisen außerhalb der EU – zusätzlich einen Reisepass. Kommen Sie bitte frühzeitig im Passamt der Gemeinde Lenggries vorbei, damit Sie entspannt in den Urlaub starten können. Bei Fragen rufen Sie uns einfach an unter Telefon 0 80 42/50 08-0 oder schreiben uns eine E-Mail.

Ab dem zehnten Lebensjahr muss das Kind den Kinderreisepass selbst unterschreiben. Seit dem Jahr 2021 sind Kinderreisepässe nur noch ein Jahr gültig. Wichtig für die Verlängerung dieser ist, dass das Ablaufdatum noch nicht überschritten ist und dass Sie ein aktuelles biometrisches Passbild dabei haben. Ab dem zwölften Lebensjahr benötigt Ihr Kind einen Personalausweis oder – für Reisen außerhalb der EU – zusätzlich einen Reisepass. Kommen Sie bitte frühzeitig im Passamt der Gemeinde Lenggries vorbei, damit Sie entspannt in den Urlaub starten können. Bei Fragen rufen Sie uns einfach an unter Telefon 0 80 42/50 08-0 oder schreiben uns eine E-Mail.

## FRIEDHOFSABFALL

### Auch hier gilt Mülltrennung

Auch auf Friedhöfen fällt Abfall an: Kränze, Gebinde oder anderer Grabschmuck, wie zum Beispiel Kerzen, müssen irgendwann entsorgt werden. Immer wieder werden im Grün-



abfall des Lenggrieser Waldfriedhofs deutliche Verunreinigungen festgestellt. Daher erinnert die Gemeinde Lenggries daran, dass auch auf dem Friedhof die Mülltrennung gilt und bittet die Besucher dringend, den Abfall richtig zu sortieren und dementsprechend zu entsorgen. Es wird darauf hingewiesen, dass beispielsweise vertrocknete Kränze, Grablichter, Pflanzschalen nicht in den Kompost-Abfall gehören. Denn da die meisten Kränze Draht- und Kunststoffanteile aufweisen, entstehen Probleme bei der Aufbereitung, Kompostierung und Entsorgung. Die Drahtgeflechte können Häckselanlagen beschädigen, und die nicht verrottbaren Kunststoffteile mindern die Qualität des Kompostes. Bei den Kränzen/Gestecken könnte zum Beispiel bereits bei der Bestellung darauf geachtet werden, dass diese rein aus verrottbaren Materialien bestehen.

Im Waldfriedhof Lenggries stehen Container für den kompostierbaren, organischen Abfall wie zum Beispiel Laub, Pflanzen, Inhalt von Pflanzschalen oder Gestecke und Kränze ohne Draht sowie Wertstofftaschen für Restmüll zur Verfügung. Draht, Tontöpfe und ähnliche Abfälle müssen wieder mit nach Hause genommen werden beziehungsweise in den entsprechenden Säcken entsorgt werden.

Im Waldfriedhof Lenggries stehen Container für den kompostierbaren, organischen Abfall wie zum Beispiel Laub, Pflanzen, Inhalt von Pflanzschalen oder Gestecke und Kränze ohne Draht sowie Wertstofftaschen für Restmüll zur Verfügung. Draht, Tontöpfe und ähnliche Abfälle müssen wieder mit nach Hause genommen werden beziehungsweise in den entsprechenden Säcken entsorgt werden.



### Feuershow zum Flößerfest

Mit einer spektakulären Feuershow im Kurpark (Foto) wird das Lenggrieser Flößerfest am Samstag, 17. Juni, ausklingen. Die abschließende Einlage beginnt gegen 23 Uhr. Beim Flößerfest ist ab 10 Uhr für kleine und große Besucher allerhand geboten - angefangen vom bunten Markttreiben bis hin zu jeder Menge Musik. Geöffnet hat auch das Heimatmuseum, und im ehemaligen Gasthof Post findet ein „Tag der offenen Tür“ statt. » Seite 2

## Kreisverkehr: „Endlose Freundschaft“

Partnerschaft: In der Bretagne gibt es jetzt einen „Rond-Point de Lenggries“

LN. Nach den Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen der Partnerschaft im vergangenen Jahr in Lenggries waren nun die Bretonen an der Reihe, ihre bayerischen Freunde zu empfangen. Christelle Kiefersauer-Mercier, Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Lenggries-Bretagne, fuhr Anfang Juni mit einer 50-köpfigen Delegation aus Lenggries in die fünf bretonischen Partnergemeinden. Die vier Tage vor Ort waren geprägt von Freundschaft und vielen Überraschungen.

So war es für die Lenggrieser Delegation am Tag der offiziellen Veranstaltung in Châtelaudren-Plouagat nicht nur eine Freude, sondern viel mehr eine große Ehre, gemeinsam mit ihren bretonischen Freunden bei der Einweihung des Kreisverkehrs mit dem Namen „Rond-Point de Lenggries“ anwesend zu sein. Dafür zogen der „Bagad de Guingamp“, eine traditionelle bretonische Musikgruppe und die Kinder der folkloristischen Tanzgruppe „Cercle du Leff“, gefolgt von den fünf bretonischen Bürgermeistern, den zwei Lenggrieser Bürgermeistern Stefan Klaffenbacher und Franz Schöttl, fünf Lenggrieser Ge-



Bei der Einweihung des Kreisverkehrs (hi., v. li.) Stefanie Schalch (Vize-Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Lenggries-Bretagne), Patrick Solo (2. Bürgermeister Châtelaudren-Plouagat), Catherine Corbel (Vorsitzende des bretonischen Partnerschaftskomitees), Stefan Klaffenbacher (Lenggrieser Bürgermeister), Christelle Kiefersauer-Mercier (Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Lenggries-Bretagne), die Bürgermeister Olivier Boissière (Châtelaudren-Plouagat), Philippe Thomas (Bringolo), Jérémy Meuro (Plélo), Jean-Baptiste Le Verre (St.-Jean-Kerdaniel) und Cyril Nicolas (Plouvara). FOTO: WASENSTEINER

meinderäten, dem Lenggrieser Altbürgermeister Werner Weindl, den Lenggrieser und bretonischen Vorständen des Partnerschaftsvereins, einem Teil des Lenggrieser Jugendleiterteams 2022/2023, den

eingeladenen Gästen aus Lenggries zusammen mit ihren bretonischen Gastfamilien vom Festsaal bis zum Kreisverkehr in der Ortsmitte von Châtelaudren-Plouagat. Der bisher namenlose Kreis-

verkehr wurde dort als „Rond-Point de Lenggries“ also „Lenggrieser Kreisverkehr“ getauft. An diesem symbolträchtigen Tag und als Zeichen der Verbundenheit hat Bürgermeister Stefan Klaffenbacher die bayerische Flagge an die bretonischen Bürgermeister übergeben. Zu den jeweiligen Hymnen der Bretagne und von Bayern wurden die bretonische Flagge und anschließend die bayerische Flagge gehisst. Bürgermeister Klaffenbacher freute sich besonders: „Neben der ‚Rue de Lenggries‘ in Plélo und der ‚Bretonenbrücke‘ in Lenggries ist der ‚Lenggrieser Kreisverkehr‘ in Châtelaudren-Plouagat ein zusätzliches klares Bekenntnis unserer jahrzehntelangen bretonisch-bayerischen Freundschaft. Der Kreisverkehr eröffnet nicht nur neue Wege, um an das gewünschte Ziel zu kommen, sondern vielmehr ist der Kreis ein Zeichen einer endlosen Freundschaft.“ » Seite 3

## Naturfreibad eröffnet Sommersaison



Badespaß im Naturfreibad Lenggries.

FOTO: ADRIAN GREITER

LN. Das Naturfreibad Lenggries hat pünktlich zum Pfingstwochenende seine Pforten für die Sommersaison 2023 geöffnet. Seitdem steht der Badespaß für die ganze Familie wieder auf dem Programm. Bei schönem Wetter können Besucher das Freibad täglich von 10 bis 19 Uhr genießen. Seit der Eröffnung zeichnet das Freibad regen Zuspruch, freut sich Lenz Demmel. Die Gäste sind überglücklich, dass das Bad wieder offen ist. Auch der Kiosk, betrieben von Gisela Hentschel, ist wieder geöffnet und versorgt die Besucher mit einer Vielzahl köstlicher Speisen, angefangen von Pizza und Pommes bis hin zu Eisbechern.

Für Kinder, Einheimische und Gäste ist nun endlich die lang ersehnte „Freibad-Zeit“ angebrochen. Auch das Personal freut sich, dass wieder Leben ins Bad einkehrt.

Infos und Preise auf [www.lenggries.de/naturfreibad-lenggries](http://www.lenggries.de/naturfreibad-lenggries).

oberlandbank.de/sterne

**Weil Ehrenamt für uns eine Ehrensache ist.**

Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Jetzt bis 30.6. bewerben!

Fast 9 Millionen Menschen engagieren sich ehrenamtlich in Sportvereinen und sind damit nicht nur eine wichtige Säule des Sports, sondern auch des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Mit der Aktion „Sternes des Sports“ sagen wir gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund „Danke“ und zeichnen besonders engagierte Vereine aus. Mehr erfahren Sie bei Ihrem Berater oder online. [www.oberlandbank.de/sterne](http://www.oberlandbank.de/sterne)

STERNES DES SPORTS

Volksbanken Raiffeisenbanken DDBS

Raiffeisenbank im Oberland eG



# Im Zeichen der Zunft

Beim Flößerfest am Samstag, 17. Juni, dreht sich alles um das jahrhundertealte Handwerk.

LN. Donau, Drau oder Isar? Egal, auf welchem europäischen Fluss die hölzernen Giganten schwammen, sie waren die Lkws des Mittelalters. Auf der Isar rauschten jährlich noch bis Mitte des 19. Jahrhunderts rund 11 000 Flöße von Lenggries nach München. Sie galten als effektivstes Transportmittel ihrer Zeit. Heute pflegt der Holzhacker- und Flößerverein in Lenggries das Erbe des für die Isargemeinde einst so wichtigen Gewerbes. Am 17. Juni findet in Lenggries ein großes Flößerfest mit buntem Markttreiben statt.

Besucher entdecken dabei ab 10 Uhr nicht nur die jahrhundertalte Tradition des Berufs, sondern zahlreiche mit ihm verbundene Handwerke: Beim Schmied sieht man das Hämmern von Schleifhaken zum Transport des Holzes und von Floßschnallen zur Fixierung der Stämme, gegenüber nimmt eine Strickerin die Maschen für die Flößerstrümpfe auf. Auch Säckler, Korbflechter und Schnitzer



Früh übt sich: Zwei Buben auf einem Floß vorm Rathaus.

zeigen ihr Können. Kinder basteln Schmuck aus Isarkieseln, die Mädchen können sich frisieren lassen, und beim Kinderschminken verwandeln sich die Kinder in kleine Fische. An den Ständen locken regionale Köstlichkeiten, während Schulplattler, die Blaskapelle Leng-

gries und die „6er Musi“ für Stimmung sorgen. Im Kurgarten schlagen die Landsknechte ihr historisches Lager auf und marschieren mit den historischen Stelzengenhern mehrmals am Tag durch den Markt. Ab 17 Uhr werden alle Besucher in den Kurgarten zum Dämmer-



Kraftvolle Arbeit: Schmiede stellen ihren Beruf beim Flößerfest vor. FOTOS: TOURISMUS LENGGRIES

schoppen mit den „Isarwinkler Spitzbuam“ und einer Flößerbar eingeladen. Zum Festausklang findet dort um 23 Uhr eine Feuershow statt.

Besucher, die noch tiefer in die Historie eintauchen wollen, machen einen Abstecher ins Heimatmuseum, wo es eine Extra-Ausstellungsbe-

reich zur Flößereigeschichte gibt und man mehr über „Flößerbar“ auf der oberen Isar – 150 Jahre Holzhacker- und Flößerverein“ erfährt. Geöffnet ist ganzjährig montags bis freitags von 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr sowie am Wochenende in der Hauptsaison von 10 bis 12 Uhr.

Seit 2009 gehört Lenggries übrigens zum erlesenen Kreis von acht europäischen Orten, die offiziell das Prädikat „internationales Flößerdorf“ tragen dürfen. Zudem wurde die Flößerei im Dezember 2022 von der Unesco zum Immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt.

## Zum Flößerfest: Tag der offenen Tür im ehemaligen Gasthof Post

LN. Im Rahmen des Flößerfestes am Samstag, 17. Juni, lädt die Gemeinde Lenggries herzlich zum Tag der offenen Tür im ehemaligen Gasthof zur Post ein. Besucher haben die Möglichkeit, die neu gestalteten Räumlichkeiten des Kindergartens im Erdgeschoss, des Mehrzwecksaals im ersten Obergeschoss und die Praxisräume im zweiten Obergeschoss zu besichtigen. Der Tag der offenen Tür bietet eine einzigartige Gelegenheit, die beeindruckenden Ergebnisse der umfangreichen Baumaßnahmen zu sehen.

Der Kindergarten im Erdgeschoss wurde liebevoll gestaltet und bietet den Kleinsten einen modernen und ansprechenden Raum zum Lernen und Spielen. Eltern und Kinder können sich vor Ort ein Bild von den hochwertigen Einrichtungen machen und die angenehme Atmosphäre



In der ehemaligen „Post“ ist ein „Tag der offenen Tür“.

erleben. Im ersten Obergeschoss befindet sich ein vielseitiger Mehrzwecksaal, der für Gemeinderatssitzungen,

Trauungen und weitere Veranstaltungen genutzt wird. Hier haben Besucher die Möglichkeit, die Räumlich-



Vorher, nachher: Der Mehrzwecksaal im ersten Geschoss.

keiten zu besichtigen und sich über die Nutzungsmöglichkeiten zu informieren.

Im zweiten Obergeschoss



finden sich die neu eingerichteten Praxisräume, die von Dr. Armin Schenn, einem Hausarzt und Internisten, im

Juli bezogen werden. Interessierte Besucher können die Praxisräume soweit wie möglich kennenlernen. Um Fragen zu den umfangreichen Baumaßnahmen und dem Neugestaltungsprozess zu beantworten, stehen Vertreter der Gemeinde von 11 bis 15 Uhr zur Verfügung. Sie informieren gerne über die Bauarbeiten, die Hintergründe der Umgestaltung und die zukünftige Nutzung der Räumlichkeiten.

Der Tag der offenen Tür im ehemaligen Gasthof zur Post bietet eine einzigartige Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten des Kindergartens, den Mehrzwecksaal und die Praxisräume zu erkunden. Die Gemeinde lädt alle Interessierten herzlich ein vorbeizukommen, Fragen zu stellen und einen Blick hinter die Kulissen der gelungenen Neugestaltung zu werfen.

**Bewegung, Begegnung, Bildung,** unter diesem Leitgedanken ermöglichen wir in Zusammenarbeit mit der vhs Bad Tölz attraktive Volkshochschulangebote für Lenggries und den Isarwinkel.



Damit wir noch besser werden, bauen wir auf **Ihre Mitarbeit** (m/w/d)

#### Was es zu tun gibt:

- ein vielfältiges Angebot für den Isarwinkel zu planen und fortzuentwickeln,
- für unsere Kunden als Ansprechpartner.in zuvorkommend erreichbar zu sein,
- die Kursdurchführung von Anfang bis Ende kompetent sicherzustellen und
- unsere Volkshochschule im Team zukunftsorientiert voranzubringen.

#### Worauf Sie sich freuen können:

- am Lernen, ein Leben lang, als Beitrag zur gelingenden Selbstentfaltung mitzuwirken,
- an einem modern ausgestatteten Arbeitsplatz sich proaktiv einzubringen,
- flexibel, spontan und beherzt anzupacken, wenn's grad mal pressiert,
- Lenggries mit unserem Bildungsangebot als lebens- und liebenswerte Heimat mitzuprägen.

#### Wie wir zusammenkommen:

- Die richtige Herausforderung für Sie?
- Gerade jetzt?

Dann richten Sie Ihre überzeugende Kurzbewerbung für diese vielseitige Teilzeitbeschäftigung (etwa 10 Wo.-Std) an unseren vhs-Vorstand Wolfgang Mulzer per E-Mail [info@vhs-lenggries.de](mailto:info@vhs-lenggries.de) bis Ende Juni.

**Noch Fragen?** Wolfgang Mulzer gibt Ihnen gerne Auskunft unter 0172 83 15 271. vhs Lenggries e.V. - Geiersteinstr. 9 - 83661 Lenggries - [info@vhs-lenggries.de](mailto:info@vhs-lenggries.de) - Tel. (08042) 98897



### Blumen für Prüfungs-Erfolg

Zweiter Bürgermeister Franz Schöttl und Carina Schmitter vom Personalrat (re.) haben Michaela Hegele zur erfolgreich abgeschlossenen Prüfung gratuliert. Frau Hegele (li.) hat berufl. begleitend den Beschäftigtenlehrgang 1 besucht und ihre Prüfung mit sehr gutem Erfolg abgelegt. Wir gratulieren Frau Hegele sehr herzlich und wünschen ihr auf dem beruflichen und persönlichen Lebensweg das Allerbeste.



### Glückwunsch zum Geburtstag

Zum 60. Geburtstag hat Bürgermeister Stefan Klaffenbacher der Rathaus-Mitarbeiterin Brigitte Heger gratuliert. Die Jubilarin ist stellvertretende Kassenleiterin der Gemeinde. Neben den besten Wünschen des Rathauschefs und des Kollegiums gab es auch ein Geschenk zum Ehrentag.

## Ratefüchse sind gefragt

LENA-RÄTSEL Karten für die „Isarwelle“ zu gewinnen

LN. Mit einer einfachen Rätselfrage wollen wir einmal mehr nachprüfen, wie aufmerksam Sie Ihre „Lena“ eigentlich lesen. Wenn Sie diese Ausgabe mit Interesse studiert haben, dann dürfte die folgende Frage kein Problem darstellen:

Wie heißt der Anfang Juni in einer bretonischen Partnergemeinde eröffnete neue

Kreisverkehr auf Französisch?

Wer die richtige Antwort weiß, schickt bitte seine Lösung umgehend per Postkarte oder Fax an:

Gemeinde Lenggries  
Stichwort Lena-Rätsel  
Rathausplatz 1  
83661 Lenggries  
Fax: 0 80 42 / 50 08-101  
Genauere Absenderangabe (am

besten mit Telefonnummer) bitte nicht vergessen. Einsendeschluss ist am Freitag, 14. Juli 2023. Die nächste Ausgabe der Lenggrieser Nachrichten erscheint am Donnerstag, 27. Juli 2023. Zu gewinnen gibt es – mit etwas Glück – wieder Mehrbade- und Einzelkarten für das Freizeitbad „Isarwelle“.

Die Gewinner des letzten

Rätsels sind: Theresia Heller (Wackersberg), Maria Buchberger (Wackersberg) und Jan van Zijverden (Kochel am See).

Sie wussten die richtige Antwort: Der Krieger- und Veteranenverein Lenggries ist im Jahr 1910 mit einem Floß nach Moosburg gefahren. Den Gewinnern herzlichen Glückwunsch!

### IN KÜRZE

#### VdK-Ortsverband Stammtisch und Fahrt zum Kraftwerk

Am Freitag, 7. Juli, hält der VdK-Ortsverband Lenggries seinen nächsten monatlichen Stammtisch ab, zu dem Mitglieder und Bekannte ab 14 Uhr in den Gasthof Papyrer in Fleck herzlich eingeladen sind.

Hier die Abfahrtsstellen und -zeiten für den Tagesausflug zum Walchenseekraftwerk am Donnerstag, 22. Juni: 8.45 Uhr Alpenjäger-Garage, 8.50 Uhr Kreisverkehr Alpenrose, 8.55 Uhr Alpenjägerbüro, 8.57 Kirchplatz, 9 Uhr Weidenlohstraße, 9.05 Uhr Obergries-Bushäuschen und 9.10 Uhr Pulverwirt.

Der VdK-Kreisverband lädt zu einer Großveranstaltung zur Landtagswahl am 21. Juli in Nürnberg ein. Es gibt eine kostenfreie Busfahrt und vor der Veranstaltung Verpflegung. Anmeldungen dazu bitte bis 18. Juni bei Vorstand Sigi Gerg vom VdK-Ortsverband unter Telefon 0 80 42/28 07.

#### Austausch Gastfamilien gesucht

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Pastor Dohms Schule aus Porto Alegre in Brasilien sucht die DJO (Deutsche Jugend in Europa) deutschlandweit Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Der Gegenbesuch ist auch möglich. Die Familienaufenthaltsdauer ist von 19. Juni bis 20. Juli (14 bis 15 Jahre alt). Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Telefon 07 11/6 58 65 33, E-Mail: [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de), Homepage: [www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de).

### AM STANDESAMT

#### Hochzeiten

21. April, Benedikt Demmel und Verena Waldherr, beide Lenggries;

5. Mai, Alois Riesch und Heidi Bechtler, beide Wackersberg;

17. Mai, Robin Dyroff und Cornelia Töllich, beide Lenggries;

30. Mai, Sabine Wagnerberger und Larissa Hoffmann, beide München;

2. Juni, Benedikt Willibald und Franziska Ertl, beide Arzbach;

9. Juni, Anton Regnat, Holzkirchen, und Anja Weidmann, Ottobrunn.

Die Gemeinde Lenggries gratuliert allen Brautpaaren ganz herzlich.

### IMPRESSUM

#### Lenggrieser Nachrichten

Zeitung der Gemeinde Lenggries für ihre Bürger und Gäste

**Herausgeber:** Gemeinde Lenggries, vertreten durch Bürgermeister Stefan Klaffenbacher  
Rathausplatz 1  
83661 Lenggries

**Redaktion:** Alois Ostler (verantwortl.)  
E-Mail: [lena@toelzer-kurier.de](mailto:lena@toelzer-kurier.de)  
Internet: [www.lenggrieser-nachrichten.de](http://www.lenggrieser-nachrichten.de)  
Redaktionsbeirat: Stefan Klaffenbacher, Birgitta Opitz, Tobias Rappelt und Tobias Riesch

**Anzeigen:** Außendienst Tölzer Kurier  
sonja.essendorfer@merkurtz-media

**Druck:** Zeitungsverlag Oberbayern, Druckhaus Penzberg



# Bayern – Bretagne: Es lebe die Partnerschaft

Diese Freundschaft hat kräftige Wurzeln. Seit über 40 Jahren besteht die offizielle Partnerschaft zwischen Lenggries und fünf Gemeinden in der Bretagne. Beim Besuch einer Iarwinkler Delegation wurde nun ein weiteres Kapitel der deutsch-französischen Verbindung aufgeschlagen.

LN. Bereits seit Mitte der Sechziger Jahre gibt es Dank des bretonischen Salesianerpaters André Kerhoas Jugendfahrten. Am 29. Mai 1981 wurde dann die Partnerschaftsurkunde zwischen Lenggries und den bretonischen Gemeinden Plélo, Plouvara, Bringolo, St.-Jean-Kerdaniel und Châtelaudren-Plouagat unterschrieben.

Zum Gegenbesuch des 40. Jubiläums machten sich am frühen Morgen des 31. Mai 2023 fünfzig Lenggrieser, zwischen 22 und 76 Jahren, mit dem Zug auf den Weg in den bretonischen Partnergemeinden, wo sie ein vielseitiges Programm erwartete.

Aufgrund des Jubiläums wurde die Gruppe in jeder der fünf Partnergemeinden zu einem festlichen Empfang begrüßt. Gleich am Ankunftstag ging es zu einem Begrüßungsaperitif nach Bringolo, wo der Bürgermeister Philippe Thomas die Gruppe empfing und alle Teilnehmer in ihre Gastfamilien verteilte wurden.

## ■ Bei hohem Wellengang auf die Insel Batz

Am nächsten Tag stand für die Gruppe und einige bretonische Freunde ein zweitägiger Ausflug auf die Insel Batz an, die komplett vom bretonischen Partnerschaftsverein „Comité de jumelage Bretagne-Bavière“ organisiert und finanziert wurde. Ein einzigartiges Erlebnis war die zweistündige Schifffahrt von Roscoff durch die Bucht von Morlaix bis zur Insel, bei der die Lenggrieser bei hohem Wellengang ihre Standfestigkeit beweisen mussten. Diese Fahrt wurde begleitet von den interessanten Geschich-



Zum Erinnerungsfoto gruppierten sich Gastgeber und Gäste aus Lenggries bei einem Besuch der Insel Batz.

FOTO: SEPP WASENSTEINER

ten und Informationen des Kapitäns in dieser felsigen Bucht. Belohnt wurde die strapaziöse Fahrt auch durch die Sichtung von Robben, die sich auf einem Felsen ausruhten.

Die Lenggrieser hatten zudem Glück mit dem Wetter. Der kalte Nord-Ost-Wind ließ zwar nicht nach, aber die Sonne zeigte sich, und die Insel konnte erkundet werden mit einer Wanderung zum Leuchtturm und einem Besuch des botanischen Gartens „Jardin Georges Delaselle“. Einige Mutige versuchten außerdem das Stand-Up-Paddle im welligen Wasser. Nach einem vorzüglichen und geselligen Abendessen ging es am nächsten Tag wieder aufs Festland, wo die Gruppe die Hafenstadt Roscoff besichtigen konnte, bevor sie wieder in die Partnergemeinden fuhr.

Zum Empfang in der Gemeinde Plouvara lud der Bürgermeister Cyril Nicolas zu einem „concert apéritif“ ein: in der historischen Kapelle „Chapelle de Seigneaux“ gaben zwei bretonische Musiker moderne, folkloristische, keltische sowie Seefahrerlieder zum Besten.

Der nächste Tag führte die Gruppe am Vormittag zum Rathaus der Partnergemeinde Plélo, wo eine Fotoausstellung über die Partnerschaft eröffnet wurde. Anschließend trugen sich die Lenggrieser und die Bretonen ins

Goldene Buch der Gemeinde ein, bevor mit Bürgermeister Jérémy Meuro auf die Freundschaft angestoßen wurde.

Am Nachmittag ging es weiter in die Nachbargemeinde Châtelaudren-Plouagat, wo nach der Einweihung des Kreisverkehrs (siehe Seite 1) der Bürgermeister Olivier Boissière zu einem Apéritif einlud. Alle sechs Bürgermeister blickten auf die ersten Meilensteine und auf die letzten Jahrzehnte zurück und bedankten sich bei allen Beteiligten der Partnerschaft der Vergangenheit und Gegenwart.

## ■ „Pater Kerhoas hat Grundstein gelegt“

In seiner Rede dankte Stefan Klaffenbacher den Initiatoren der Partnerschaft: „Der Grundstein für diese Freundschaft wurde damals von Pater Kerhoas und den Bürgermeistern der Gemeinden durch die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde gelegt. Dies kam nur durch das große Engagement einer damals noch kleinen Gruppe an Personen aus beiden Ländern zustande. Neben Pater Kerhoas möchte ich auch noch Jean Michel, der den ersten Vorsitz des Partnerschaftskomitees in der Bretagne übernommen hat und André Méheust erwähnen, der im Anschluss den Vorsitz viele Jahre inne hatte. Auf bayerischer Seite möchte ich hier noch an Franz Janning

und Jakob Ertl erinnern, die ebenfalls einen großen aktiven Beitrag für die jahrzehntelange Freundschaft geleistet haben. Leider mussten wir von den beiden Herren im vergangenen Jahr Abschied nehmen.“

## ■ Jugendaustausch trägt die Partnerschaft

Weiterhin fügte der Lenggrieser Bürgermeister an: „Wie weit sich diese Partnerschaft mittlerweile entwickelt hat, sieht man an den unzähligen langjährigen Freundschaften, an den Eheschließungen und auch an den Kindern, welche daraus entstanden sind. Dies alles sind Früchte, die unsere Freundschaft in den vergangenen Jahren getragen hat und auch in Zukunft noch tragen wird. Vor allem die Zusammenarbeit bei der Jugendfahrt, am Beispiel des jährlichen Jugendaustauschs, möchte ich hier besonders hervorheben, da dies die nächste Generation unserer Freundschaft ist. Unsere langjährige Partnerschaft ist ein starkes Zeichen für ein offenes und vor allem friedliches Europa. Eine lange und funktionierende Freundschaft benötigt ein großes Maß an Pflege und viel Engagement aller Beteiligten, nicht nur von wenigen einzelnen.“

Die 40 Jahre Partnerschaft wurden anschließend mit einem vom „Comité de jumelage Bavière-Bretagne“ organi-

sierten 4-Gänge-Menü samt Jubiläumstorte zelebriert.

Ein besonders bewegendes Moment war die Darbietung des Liedes der Freiheit nach der Melodie vom Gefangenchor aus „Nabucco“. Eingeebt wurde das Stück in zwei Sprachen von Sängern der beiden Gruppen unter der Leitung von Hannes Janßen als Überraschung für André Méheust. Der 98-jährige Ehrenvorstand des bretonischen Partnerschaftskomitees ließ es sich nicht nehmen, beide Versionen selbst auswendig mitzusingen.

## ■ 98-Jähriger sorgt für Gänsehautmoment

Nachdem sich André Méheust für die schöne Überraschung bedankt hatte, sorgte er selbst für einen Gänsehautmoment, als er die Titelseite einer Zeitung vom 4. September 1939 mit der Schlagzeile „Nous sommes en guerre avec l'Allemagne“ („Wir sind im Krieg gegen Deutschland“) zeigte. In perfektem

Deutsch erzählte er, dass für ihn damals als 14-Jähriger, dies der schlimmste und traurigste Tag seines Lebens war. Dieser Festabend zusammen mit seinen bretonischen und bayrischen Freunden hingegen war für ihn der schönste Tag.

Der letzte Tag führte die Gruppe nach Hillion in der „Baie de St Brieuc“ zur Besichtigung einer Miesmuschelzucht. Bei Ebbe ging es einige Kilometer auf einem von einem Traktor gezogenen Wagen ins Watt hinaus. Anschließend gab es die frischen Miesmuscheln als Mittagessen. Am späten Nachmittag trafen sich die Lenggrieser und Bretonen in der Gemeinde St.-Jean-Kerdaniel beim „Boulodrome“ für gemeinsame Boule-Spiele. Hinterher lud der Bürgermeister Jean-Baptiste Le Verre die bayerisch-bretonische Gruppe unter musikalischer Stimmung zu einem Apéritif ein, bevor es Galettes und Crêpes als Abendessen gab.

Als am Tag der Abfahrt am Gleis in Guingamp der Abschied anstand, gab es viele Tränen nach vier gemeinsamen unvergesslichen und emotionalen Tagen in der Bretagne.

Die bayerische Gruppe möchte sich im Besonderen bei Christelle Kiefersauer-Mercier, der Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Lenggries-Bretagne für die Organisation und Begleitung dieser Jubiläumsfahrt bedanken. Im Namen der Gruppe bedankt sich auch Christelle Kiefersauer-Mercier besonders bei Catherine Corbel (Vorsitzende des bretonischen Partnerschaftskomitees) und Aurélie Caro (Zweite Vorsitzende), denen es mit Bravour gelungen ist, vor Ort die Organisation der vier Tage und die Koordination zwischen den fünf Partnergemeinden zu übernehmen.

## ■ Kontakte pflegen und neue Freundschaften

Außerdem war es für Christelle Kiefersauer-Mercier wichtig, dass die gesamte Vorstandschaft an der Reise teilnahm und vor allem, dass einige der neuen Lenggrieser Gemeinderatsmitglieder, die noch nie zuvor an einem Partnerschaftsaustausch teilgenommen hatten, vor Ort sein konnten, um zu verstehen, was diese Partnerschaft ausmacht. „Meine größte Belohnung für die Arbeit ist, wenn ich sehe, dass zwischen Bayern und Bretonen immer wieder neue Freundschaften entstehen und alte Kontakte gepflegt werden, trotz teilweise gegebener Sprachbarrieren!“

Christelle Kiefersauer-Mercier: Es lebe die Bretagne! Es lebe Bayern! Es lebe die Partnerschaft!“

## Auch Helfer brauchen Hilfe

25 Jahre Stiftung der Deutschen Polizeigewerkschaft

LN. Die Stiftung der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPoIG) feiert am dritten Juni-Wochenende ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Festakt in Fall. Die Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, „Beschäftigte und Versorgungsempfänger der Polizei und der Sicherheitsbehörden in der Bundesrepublik Deutschland oder deren Hinterbliebene,



Das Haupthaus der Stiftung in Fall.

die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind, selbstlos zu unterstützen.“

Die Stiftung bietet verletz-

ten und traumatisierten Menschen und Angehörigen Erholungsaufenthalte in den drei Häusern in Fall, Lenggries und am Walchensee an. „Unsere Türen sind offen für alle, die dienstlich oder privat zu Schaden gekommen sind“, so der Stiftungsvorsitzende Berend Jochem. Auf sein Betreiben wurde die Stiftung 1997 gegründet.

## Stiftungsvorsitzender Berend Jochem: „Wir helfen, wo wir können – so Gott will“

Liebe Freunde, Förderer, Partner und Helfer, liebe Gäste unseres Jubiläums.

Wären wir heute eine Stiftung, wenn es nicht eine Gruppe der „Wollenden“ und Förderer bei Gründung der Stiftung Ende 1997 gegeben hätte? Gehen wir ganz an den Anfang zurück. Unser damaliger Landesvorstand der DPoIG mit den beiden bestimmenden Politikern, Dr. Stoiber und Dr. Beckstein und den damals dem Parlament angehörenden Herren Dr. Kempfer, Prof. Dr. Eykman und Manfred Ach waren maßgeblich an der Gründung beteiligt. Wir wollten, wir durften und sie förderten! Mit Erfolg.

Wir stellten die „Hilfe zur Selbsthilfe“ als Idee an den Anfang. Die Polizeibeschäftigten, Frauen und Männer, ob als Beamte oder auch Tarifbeschäftigte, sollten bedacht werden. Dort wo bei Unfällen, persönlichen Schicksalsschlägen, Traumatisierungen und Erkrankun-

gen die Hilfe des Staates endet, wollen wir anfangen. Unsere Satzung lässt es zu, in Not geratene Polizeibeschäftigte, sowie Personen aus anderen Sicherheitsbereichen zu helfen. Dies bezieht sich auf ganz Deutschland, nicht nur auf Bayern. Wir helfen unabhängig der Herkunft oder Zugehörigkeit einer Berufsorganisation.

### Geht nicht gibt's nicht, denn Glaube kann Berge versetzen.

Wir alle in unserer Berufsgruppe haben im positiven Sinne das „Helfersyndrom“. Wir möchten keine Macht ausüben, sondern die Grundsätze unserer Freiheit schützen. Dies zahlen wir selbst oft mit dem Leben, aber öfter noch mit Schaden an Leib und Seele. Die posttraumatischen Schäden nehmen zu und werden ungern anerkannt. Die Berufsbände müssen weiter und stärker für und um die Anerkennung ringen. Das

Gefühl und das Herz sollten über die Bürokratie und Hindernisse beim Datenschutz obsiegen.

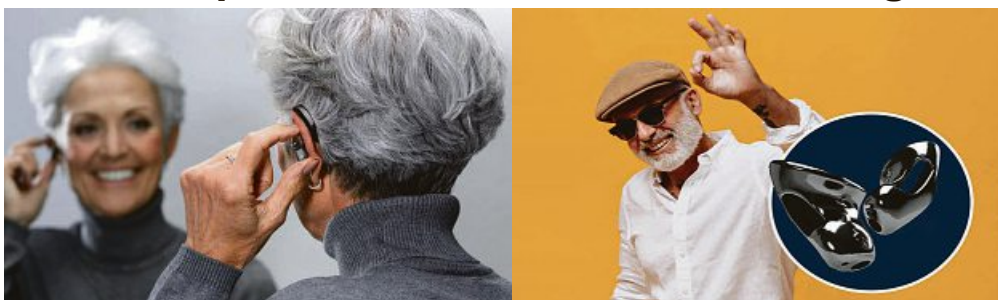
Die „Stiftung der Deutschen Polizeigewerkschaft“ wird mit allem Einsatz und Ihrer Hilfe da sein und sich mit dem Leitsatz „so Gott will“ weiterentwickeln. Freuen Sie sich, heute mit uns zu feiern. Bitte gestalten Sie weiterhin durch Ihre Unterstützung den Fortbestand unserer Stiftung mit. Persönlich hoffen wir auf einen schönen Tag.

Für die nächsten 25 Jahre wünschen wir den nachfolgenden Teams Kraft, Glaube und Stehvermögen, gewachsen aus Selbstvertrauen und Nächstenliebe. Mögen die Idealfürer für die Stiftung nicht ausgehen.

**Berend Jochem**, Vorstandsvorsitzender der Stiftung der DPoIG  
**Karin Jochem**, Büroleitung der Stiftung der DPoIG

## TÖLZER- und LENGGRIESER OPTIK & AKUSTIK ANZEIGE

### Titan-Otoplastiken-Das Beste für Ihr Hörgerät



Viele Menschen haben hochwertige Hörgeräte, sind aber mit Standard-Schirmchen versorgt. Das führt häufig zu Problemen – sowohl beim Hören, aber auch aus medizinischer Sicht. Abhilfe schafft die sogenannte Otoplastik aus hochwertigem Titan. Eine Otoplastik ist ein Ohrpassstück, das genau an das Ohr angepasst und mit dem Hörgerät verbunden wird. Mit Hilfe einer maßgefertigten Otoplastik kann die volle Leistung eines Hörgerätes abgerufen werden. Sie ist daher ein elementarer Baustein, mit dem man die Freude am Hören zurückerhält.

Eine erfolgreiche Hörgeräte-Versorgung hängt von vielen Faktoren ab. Ein häufig unterschätzter Faktor sind maßangepasste Otoplastiken. Die Aufgabe einer Otoplastik kann man mit den Reifen eines Autos vergleichen: Hat ein Auto Holzräder, kann es die PS nicht auf die Straße bringen. In der Kurve kann sich das Fahrzeug kaum auf der Straße halten – Fahrsicherheitsysteme wie ABS können nicht genutzt werden. Bei einem Hörsystem ohne angepasste Otoplastik kann die Leistung ähnlich eingeschränkt sein! Vor allem in Umgebungen mit hohem Kommunikationsanteil wird das zum Problem – hier ist die Leistung des Hörsystems besonders wichtig. Moderne Hörsysteme können Störschall filtern, Sprache besonders hervorheben und exaktes Richtungshören ermöglichen. Entscheidend ist aber, dass die Schallinformation des Hörsystems mit der benötigten Intensität am Trommelfell ankommt. Nur dann werden Informationen richtig verstanden.

Schirmchen und Otoplastiken aus herkömmlichen Materialien werden bereits nach kurzer Zeit von Ohrenschmalz angegriffen. Sie können dadurch vergilben, die Hygiene im Ohr nimmt rapide ab. Titan-Otoplastiken hingegen bleiben augenscheinlich makellos und sorgen auf Dauer für eine hypoallergene Umgebung im Gehörgang. Titan wird durch seine besonderen Eigenschaften in der modernen Medizin eingesetzt. Es ist außerdem antibakteriell, höchst hygienisch, hautfreundlich und biokompatibel.



**TÖLZER**  
OPTIK & AKUSTIK  
RANHART | STEINACKER

**LENGGRIESER**  
OPTIK & AKUSTIK  
RANHART | STEINACKER

Marktstraße 59 • 83646 Bad Tölz

Tel. 0 80 41 / 32 01 • E-Mail: info@toelzer-optik-akustik.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr: 09:00 - 18:00 Uhr  
Samstag: 09:00 - 12:30 Uhr

Bahnhofstraße 17 • 83661 Lenggries

Tel. 0 80 42 / 40 20 • E-Mail: info@lenggrieser-optik-akustik.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do, Fr: 09:00 - 12:30 & 14:00 - 18:00 Uhr  
Mi: Geschlossen • Samstag: 09:00 - 12:30 Uhr



Zimmerei  
Andreas  
**HEISS**

Planung · Holzbau · Treppenbau · Innenausbau

ZIMMEREI  
Andreas Heiss GmbH  
Isarring 7  
83661 Lenggries

Tel. 08042-9740040  
Mobil 0170-3036823  
info@zimmerei-heiss.de  
www.zimmerei-heiss.de

IHR GENERALUNTERNEHMER SÜDLICH VON MÜNCHEN  
**P. SCHWARZENBERGER**

PLANEN UND BAUEN AUS EINER HAND

83661 Lenggries · Scharfreiterstraße 30  
Tel. 0 80 42 - 80 31 · Fax 0 80 42 - 44 40  
www.p-schwarzenberger.de  
info@p-schwarzenberger.de

**Fliesen Demmel**  
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister Benedikt Demmel

**Bäder Böden Küchen**  
**Treppen Natursteine**

83661 Lenggries-Wegscheid · Kapellengasse 12  
Tel. 0 80 42 / 52 74 · E-Mail: b.demmel@t-online.de

**Klaus Wiedemann**  
Maurer

- Bautrocknerverleih / Trocknungen
- Gerüstverleih
- Gartenbau und Pflaster
- Minibaggerarbeiten
- Mauer-, Putz- u. Fliesenarbeiten

Karwendelstr. 2 · 83661 Lenggries

Tel.: (0 80 42) 50 33 93 · Fax: (0 80 42) 97 33 55  
DIFu: (0171) 6 53 33 27

Mitarbeiter gesucht!

**GERG**  
Zimmerei - Holzbau

Meisterhaft  
DachKomplett

**Wir verwirklichen auch Ihren Wohnhaustraum in ökologischer Holztafelbauweise.**  
**Ihr Vorhaben ist unsere Aufgabe.**

Gewerbegebiet Steinbach | 83646 Wackersberg  
Tel. 08042/978554 | Fax 08042/978557  
info@zimmerei-gerg.de

**www.zimmerei-gerg.de**

GP Mechanische Werkstätten  
**Georg Pichler GmbH**

Präzision in Metall  
seit 1955

Tel. 08042 - 8306  
Fleck 4 · 83661 Lenggries  
www.pichler-maschinenbau.de  
info@pichler-maschinenbau.de

# LENGGRIESER HANDWERKSBEREITBE

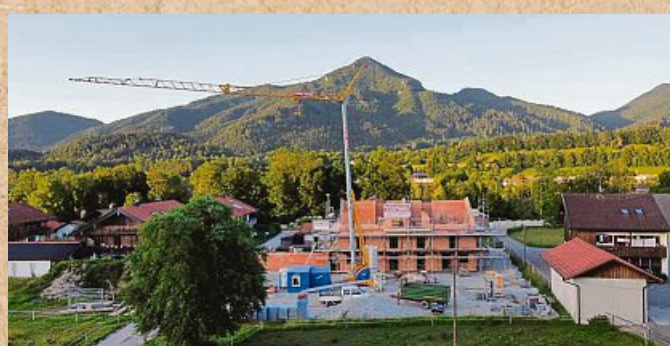
leistungsstark & kompetent



## Der Name steht für Qualität

Bauunternehmung Karl Gerg ist spezialisiert auf Massivbau

„Beim Bauen ist hinterher jeder klüger. Wir sorgen dafür, dass es der Kunde schon vorher ist.“ Zwei Sätze, mit denen das von Karl Gerg sen. und Karl Gerg jun. – Maurer- und Betonbaumeister – geführte Unternehmen verspricht, sich von Beginn an bis zum Ende der Ausführungen eines Projekts um sämtliche Details zu kümmern. Und es handelt sich dabei um kein leeres Versprechen. Der Betrieb hat sich auf den schlüsselfertigen Massivbau spezialisiert und die Bauherren auf seine Seite geholt. Dank zuverlässiger Bauausführungen, hoher Investitionsbereitschaft sowie einem einzigartigen Gespür im Umgang mit den Kunden ist es der Firma Karl Gerg gelungen, ein mittelständisches Unternehmen aufzubauen, das einzigartig im Landkreis ist. Als Maurermeister und Hochbautechniker machte sich Karl Gerg sen. 1988 mit einem kleinen Betrieb selbst-



ständig. Mittlerweile ist die Karl Gerg GmbH zwischen Isar und Loisach führend bezüglich Maschinenpark sowie der Bandbreite der Baurealisierung. Das hoch qualifizierte Team aus einheimischen Facharbeitern setzt Bauvorhaben schnell und handwerklich einwandfrei um. Mit seinem Wissen als Stahlbetonmeister und Hochbautechniker (Stahl) kann Karl Gerg sich auch an schwierige Projekte wagen, die das Unternehmen zur Nummer Eins in Bauherren-Kreisen hat auf-

steigen lassen. Wenn es schnell gehen muss, wenn Spezial-Verschalungen nötig sind, oder wenn Bergbaustellen eine ganz besondere Herausforderung an die Logistik, den Maschinenpark und die Mitarbeiter stellen, ist das Bauunternehmen Karl Gerg der ideale Partner. Selbst die Zusammenarbeit mit Helikopter-Teams oder Flussverbauungen waren in der Vergangenheit keine Seltenheit und gehören ebenso wie der Stahlbau zu den Spezialgebieten des Unternehmens. Bei besonderen Herausforderungen aber auch großem Termindruck wird absolut professionell verfahren. Zuversichtlich geht der Blick beim Bauunternehmen Karl Gerg nach vorne. Momentan gehören drei Auszubildende zum Team. Vielseitig, zuverlässig und kompetent wird weiterhin für Qualität am Bau gesorgt. dh

**BAUUNTERNEHMUNG KARL GERG GMBH**  
Letten 7  
83661 Lenggries  
Telefon 0 80 42/29 71  
Fax 0 80 42/21 92  
Mobil 01 71/821 48 30  
bau-k.gerg@t-online.de

Ausbildungsbetrieb Maurer

- Bauplanung
- Erdarbeiten
- Rohbau
- Schlüsselfertige Gebäude
- Alpinbauten
- gewerbliche Bauten
- Hallen
- landwirtschaftl. Gebäude

**ZEIT FÜR NEUES!**  
Zur Verstärkung unseres motivierten Teams suchen wir  
**Maurer m/w/d.**  
Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz mit guter Bezahlung bei bestem Arbeitsklima. Bewirb Dich bei uns!

**Bauunternehmung**  
**KARL GERG** GmbH

- ▶ Bauplanung
- ▶ Erdarbeiten
- ▶ Rohbau
- ▶ Schlüsselfertige Gebäude

Letten 7 · 83661 Lenggries  
Telefon: 0 80 42 / 29 71  
Telefax: 0 80 42 / 21 92  
Mobil: 01 71 / 4 60 39 49  
E-Mail:  
Bau-K.Gerg@t-online.de

Wir bilden aus!

Kompetenz für schlüsselfertigen Massivbau!

**simon**  
HAUS UND HOLZBAU

Lebenshäuser  
EINZIGARTIG. SCHÖN. GESUND.

Seit 190  
Haus und Holzbau

Zu unserer Website

Simon Haus und Holzbau GmbH · Schlegldorf 67 · 83661 Lenggries  
Telefon: 08042 97 80-0 · info@simon-holzbau.de · simon-holzbau.de





Am Wehr in Fleck wird Wasser aus der Isar ausgeleitet, um damit Strom zu erzeugen.

## Sicher – sauber – erneuerbar

Wasserkraftwerk Fleck produziert umweltfreundlichen Strom

Seit Jahrtausenden schon wird die Kraft des fließenden Wassers genutzt. Wassergetriebene Mühlen-, Schöpf- und Pumpwerke sind seit Jahrhunderten weltweit im Einsatz. Für die im 19. Jahrhundert aufkommende Elektrifizierung haben sich mit Wasserkraft betriebene Turbinen als wichtiger Faktor bei der Umwandlung von mechanischer in elektrische Energie durchgesetzt. Seit rund 200 Jahren ist fast überall auf der Welt diese Gewinnung von Elektrizität einer der wichtigsten Stützpfiler der Energieversorgung, denn sie ist sicher, sauber (CO<sub>2</sub>-frei), erneuerbar und bezahlbar.

Wasserkraft ist Bayerns wichtigste und verlässlichste erneuerbare Energiequelle, die 15 Prozent des gesamten Stroms im Freistaat erzeugt, und dies auch bei Windstille und Dunkelheit. Auch wäre es in Krisen möglich, systemrelevante Infrastruktur zu versorgen (Krankenhaus, Rathaus, Feuerwehr).

Im Lenggrieser Ortsteil Fleck produziert Eberhard Pichler mit seinem Kraftwerk jährlich 3,8 Millionen Kilo-



An der Schleuse wird das Isarwasser gestaut.

wattstunden. Das ist zirka der Verbrauch von 850 Vier-Personen-Haushalten. Etwa ein Drittel der Lenggrieser Haushalte könnten im Jahresmittel damit versorgt werden.

Am Flecker Wehr wird Wasser aus der Isar in einen Kanal ausgeleitet. Auf einer Länge von rund zwei Kilometer fließt das Isarwasser im „Mühlbach“. Dann erfolgt der Zulauf zur Turbine. Durch diese und einen Generator wird die Kraft des Wassers in Strom umgewandelt. Die Energiemenge wird anschließend vom Höhenunter-

schied zwischen Ein- und Auslauf des Kraftwerkes und der nutzbaren Wassermenge bestimmt.

Beim Wasserkraftwerk in Fleck besteht ein Höhenunterschied von fast acht Metern bei einer maximalen Wassermenge von 7,6 cbm, das sind rund 7600 Liter pro Sekunde. Der Rechen vor Ort hat einen Abstand von zwei Zentimeter, der verhindert, dass Lebewesen in die Turbinen gelangen. Zusätzlich reinigt das Kraftwerk dadurch das Gewässer von Wohlstandsmüll, was letztendlich

zu Verringerung von Mikroplastik führt.

Speziell für geringe Wasserdrücke entwickelte zu Beginn der Zwanziger Jahre der österreichische Ingenieur Viktor Kaplan die nach ihm benannte Kaplan-Turbine. Ihr Laufrad gleicht einem Schiffspropeller, durch dessen verstellbare Schaufeln die Wassermassen strömen und – umgekehrt wie beim Schiffsantrieb – den Propeller antreiben. Das Leitwerk lenkt die einströmenden Wassermassen so, dass sie parallel zur Welle der Turbine auf die drei bis sechs Schaufeln des Laufrades treffen. Die äußerst schnellaufende Turbine weist in einem weiten Belastungsbereich einen Wirkungsgrad von 80 bis 95 Prozent auf. Am nördlichen Ortseende von Lenggries-Fleck mündet der Kanal in die Isar. Das Wasser fließt wieder in seinen gewohnten Bahnen.

Sicher, sauber, erneuerbar und bezahlbar erfolgt die Gewinnung von Energie im Wasserkraftwerk Fleck. Zuverlässig und gleichmäßig sichert sie die Stromversorgung.



- ELEKTROINSTALLATION
- KUNDENDIENST
- BELEUCHTUNGSTECHNIK
- SICHERHEITSTECHNIK
- SMART HOME
- E-MOBILITY

Telefon 08042 8736

WWW.ELEKTRO-SCHADER.DE



Willibald  
Glaserei

Meisterbetrieb

Alles rund um 's Glas

Scharfreiterstraße 30  
83661 Lenggries

Tel: 08042/1711  
Fax: 08042/974920  
D1Fu: 0171/4560770

glaserei-willibald@t-online.de



Innungsmittglied

ELEKTRO  
KAMMERMEIER  
GmbH

Elektroinstallation  
Anlagen · Geräteverkauf  
Tel. 0 8042/34 93



Markus Schwarzenberger  
Metallbau- und Kfz-Meisterbetrieb



Lerchkogelstraße 15 · 83661 Lenggries  
Tel.: 0 80 42 / 50 30 62 · Fax: 97 37 79



3D-Vermessung · Baudokumentation

VAMESSA ISARWINKEL  
Anton Singer

Winkl 25  
83661 Lenggries  
www.vamessa.de

Tel.: +49 (0) 80 42 97 87 40  
M.: +49 (0) 171 55 27 434  
isarwinkel@vamessa.de

Autozentrum  
ISARRING GmbH

Isarring 5 83661 Lenggries  
Ihr Spezialist rund ums Kfz!

Telefon: 08042 2720  
Fax: 08042 4923  
E-Mail: info@az-isarring.de  
www.auto-isarring.de



Jeep  
DAS ORIGINAL  
IVECO  
Dethleffs  
Ein Freund der Familie

Reparaturen sämtlicher Fabrikate  
Neu- und Gebrauchtwagen Verkauf  
Unfallinstandsetzung  
Haupt- u. Abgasuntersuchung

Oldtimerrestauration  
Lackierungsarbeiten  
Reifendienst

Spenglerei  
Meisterbetrieb  
MARTIN  
WASENSTEINER

Alles rund ums Dach

www.spenglerei-wasensteiner.de

Mitarbeiter gesucht



Hohenwiesen 3 · 83661 Lenggries · Mobil 0171 / 4 60 68 89

Elektro Heiß  
MEISTERBETRIEB

Hans Heiß · Kalkofenweg 33 · 83661 Lenggries  
Tel. 0160/94 68 15 13 · www.elektro-heiss.de

Regelmäßige Prüfung elektrischer Anlagen & Geräte  
• Regenerative Energiesysteme · Antennen/Netzwerk  
Einrichtung · Beleuchtungstechnik · EIB-Bus Anlagen

ANTON REISER  
GmbH  
SPENGLEREI | MEISTERBETRIEB

Dachrinnen · Blechdächer · Verkleidungen  
Flach- und Steildachabdichtung

Wir stellen ein: **Mitarbeiter und Lehrling** m/w/d

Hohenreuth 3 · 83661 Lenggries  
Tel.: 08042-2975 · Fax: 08042-4199 · Mobil: 0170-4947166 · Mail: info@spenglerei-reiser.de  
www.spenglerei-reiser.de



## LENGGRIESER VERANSTALTUNGSKALENDER

**Donnerstag 15.06.23**

9 Uhr: Bergwanderung für Gäste zur Hochalm „Aussichtsberg am Winkel der Isar“ mittelschwere Bergwanderung, ca. 490 Höhenmeter, Gehzeit 4,5 – 5,5 Std. Bitte Verpflegung mitnehmen! Nur mit Anmeldung in der Tourist-Information Lenggries, Telefon 0 80 42/50 08-800.

**Freitag 16.06.23**

15 Uhr Schloss Hohenburg ...eine kulturhistorische Führung mit Besichtigung ausgewählter Räume im Schloss Hohenburg. Dauer ca. 1 Std. - Referent: Stephan Bammer. Nur mit Anmeldung: Tourist Information Tel.: 08042-5008-800.  
19 Uhr Kurkonzert der Blaskapelle Lenggries: Standkonzert am Rathausplatz - bei schlechtem Wetter im Alpenfestsaal. 19 Uhr, Hl. Messe am Kalvarienberg

**Samstag 17.06.23**

Der für Samstag, 17. Juni an der ehemaligen Prinz-Heinrich-Kaserne geplante **Flohmarkt ist abgesagt**.

„Natürlich“ ...jodeln. Geführte Wanderung mit einer reinen Gehzeit von 2-3 Std. + Jodelkurs mit Kurs-CD (Übungs-CD, Kurs-Aufnahmen). Gebühren: 69 Euro p.P. Informationen unter <http://www.yaggatam.com>

10 Uhr: 4. Flößerfest mit Markttreiben. In den Gassen, Straßen und im Kurgarten in Lenggries ist an diesem Samstag buntes Markttreiben von 10 bis 18 Uhr und Flößerfest bis 23 Uhr mit Kinderprogramm, Kulinarischem & vielen Vorführungen im Kurgarten und rund ums Rathaus geboten.

10 Uhr Bilderausstellung von Maria Janßen. Die Ausstellung trägt den Titel „Auszeit“ und zeigt eine bunte Mischung aus Landschaftsbildern, Stadtansichten und Alltagsszenen von Reisenden oder Menschen, die sich in der Sonne entspannen. Es handelt sich um ca. 40 Öl- und Acrylbilder in unterschiedlicher Größe. Wo: Im Garten des Kalvarienbergs Lenggries nur bei trockener Witterung. Eintritt: frei. Fußläufig vom Wanderparkplatz am Hirschbachstüberl zu erreichen. (Bei Absage Info auf [www.marias-traumfabrik.de](http://www.marias-traumfabrik.de))

**Montag 19.06.23**

10 Uhr: Historische Dorfführung „Unterwegs mit dem Flößer“. Nur mit Anmeldung in der Tourist-Information.  
18:30 Uhr „LAUF10!Lenggries“ Es wird wieder gelaufen mit der Abendschau-Fitnessaktion LAUF10!. Von Montag, 1. Mai bis Freitag, 14. Juli 2023 blicken Laufbegeisterte und vor allem die, die es werden wollen, einem Ziel entgegen: In zehn Wochen fit werden für einen Zehnkilometerlauf. Der Vorteil für insbesondere Anfänger: In der Gruppe macht das Laufen mehr Spaß, man motiviert sich gegenseitig und kann sich mit Gleichgesinnten austauschen. Aber auch Fortgeschrittene, die das Gemeinschaftserlebnis schätzen, sind willkommen und können sich anmelden bei Carmen Willibald, Tel.: 0171/9318079 oder per Mail an [lauf10-lenggries@mail.de](mailto:lauf10-lenggries@mail.de). Jeden Montag, Mittwoch und Freitag um 18.30 Uhr. Treffpunkt: ggü. Hirschbachstüberl, Karwendelstraße

**Dienstag 20.06.23**

9 Uhr: Die Geheimnisse des Wassers Wander-Wasser-Workshop mit der Wassertherapeutin Lucia Ossiander-Kukuljan. Wasser – der Urquell des Lebens ist für uns alle überlebenswichtig. Besonders jetzt und in den nächsten Jahren wird dieses Thema für jeden von uns immer wichtiger, denn wir alle benötigen Wasser, und wir brauchen es täglich! Dauer der Wanderung ca. 2-3 Stunden mit Brotzeitpause je nach Wetterlage. Bitte festes Schuhwerk, Regenkleidung, Sitzpolster, kleines Handtuch und Brotzeit mitbringen. Nur mit Anmeldung zum Vortrag in der Tourist-Information Unkostenbeitrag: 15 Euro, mit Lenggrieser Gästekarte 5 Euro  
19 Uhr: Abendwanderung für die ganze Familie - mit Laterne auf die Denkmals mit Einkehr - Gehzeit bis zur Hütte ca. 60. Min. - mit 250 m Höhenunterschied. Nur mit Anmeldung in der Tourist-Information Lenggries.

**Mittwoch 21.06.23**

9 Uhr: Almwanderung zur Seiboldsalm – ein ganz besonderes Erlebnis. Das Ziel ist die „Seiboldsalm“ oder „Längentalalm“ im hinteren Längental. Dort erhalten Sie Milch, Kaffee und Kuchen oder eine Brotzeit... Höhenmeter: 440 m Gesamtgehzeit: 4-5 Std. Schwierigkeitsgrad: T 2 – blau. Nur mit Anmeldung in der Tourist Information Lenggries.  
19 Uhr: Stockschießen für Gäste. Geselliges Asphaltstockschießen für Gäste auf der Anlage des Lenggrieser Eisclubs. Mind. 6, max 20 Teilnehmer ab 15 Jahren. Unkostenbeitrag mit Lenggrieser Gästekarte: 6 Euro, ohne Gästekarte Erw. Euro (Stöcke werden gestellt). Getränke sind vor Ort erhältlich. Nur mit Anmeldung bis Dienstag, 17 Uhr in der Tourist-Information Lenggries, Tel. 08042/5008-800



**Techno-Klänge vor Bergpanorama:** Das Festival „Season of Sounds“ findet am 1. Juli statt.

## „Season of Sounds“: Ein Muss für Techno-Fans

LN. Am 1. Juli 2023 lädt das „Season of Sounds“-Festival alle Techno-Fans zu einem unvergesslichen Erlebnis ein. Mit 13 nationalen und internationalen Künstlern auf zwei Bühnen verspricht das Festival eine unglaubliche Stimmung für 12 Stunden.

„Season of Sounds“ bietet eine breite Palette von Techno-Stilen, die jeden auf die Tanzfläche locken werden. In der wunderschönen Umgebung am „Jaudenstadt“ wird das Festival von Bergen und malerischen Landschaften umgeben – die perfekte Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten zu treffen und unvergessliche Momente zu erleben.

Mit einer großartigen Atmosphäre, einer beeindruckenden Auswahl an Künstlern und einer atemberaubenden Lage ist das „Season of Sounds“-Festival ein Muss für alle Techno-Fans.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets und freuen Sie sich auf ein unvergessliches Festival in Lenggries!

Line Up für das Festival:  
Mark Reeve (Drumcode | Afterlife), Moonwalk (Dynamik | Stil vor Talent), Daniela Hensel (Finder Records), SKALA (Stil vor Talent | Innervisions), Alicia Hahn (Ledger Line) und mehr.

Kartenvorverkauf: <https://www.season-of-sounds.de/>

**Donnerstag 22.06.23**

10-11.30, 14-15.30 und 17-18.30 Uhr: Jeden Donnerstag: Gästekinderprogramm: Hopp, Hopp, Hopp... Roberta's Ponyreiten. Nachdem ihr eine kurze Einweisung in Pflege und Umgang der Ponys bekommen habt, könnt ihr die Natur am Fuße des Braunecks auf dem Rücken unserer Islandpferde Orca und Villemey genießen. Nach einer 40-minütigen geführten Tour stärkt ihr euch mit einer kleinen Brotzeit, während die Pferde ihr verdienten Heu fressen. Für Kinder von 5 - 12 Jahren - jeweils 2 Kinder von 10 - 11.30 Uhr, 14.00 - 15.30 Uhr und 17.00 - 18.30 Uhr. Ausrüstung wird gestellt, feste Schuhe, z.B. Wanderschuhe sind erforderlich. Auch eine individuelle Terminvereinbarung ist jederzeit möglich. Unkostenbeitrag inkl. kleiner Brotzeit mit Gästekarte: 30 Euro, ohne Gästekarte: 35 Euro (Ermäßigung für Geschwisterkind). Nur mit Anmeldung bei Roberta Hallbach, Tel. 0176 43564122  
9 Uhr: Bergwanderung für Gäste: Großer Brauneck Höhenweg „...die Aussichtsreiche“ - Höhenunterschied: 200 m - Gehzeit: 3 Std. - Schwierigkeitsgrad: T 2 – blau. Nur mit Anmeldung in der Tourist-Information Lenggries.

**Freitag 23.06.23**

9:30 Uhr: Kräuter-Wanderung: Was wächst und blüht denn da am Wegesrand? Mit der ausgebildeten Kräuterpädagogin Steffi Wölfel. Dauer ca. 2 Stunden - Weglänge: max. 2 km - ab 3 Personen. Nur mit Anmeldung bis 12 Uhr am Vortrag in der Tourist-Information Lenggries. Unkostenbeitrag: 18 Euro, mit Lenggrieser Gästekarte 8 Euro. Diese Veranstaltung findet im Rahmen der #andersOutdoor-Wochen im Tölzer Land statt.  
13 Uhr: Auf E-Mountainbike-Bike Tour zu „Sommer.Sonne.Energie“ Walchensee, das Musikfestival am Walchenseekraftwerk mit den „Hundskrippeln“. Bereits zum dritten Mal findet heuer der „Musiksommer am Walchenseekraftwerk“ in Kochel a. See statt. Dieses Ereignis nutzen wir, um mit unseren E-Mountain-Bikes dem Fluss des Wassers zu folgen und anschließend den kulturellen Klängen der Sommerkonzertreihe zu lauschen. Informationen und Anmeldung unter [stoinradler@hotmail.com](mailto:stoinradler@hotmail.com) oder per Anruf 08042/9999150.  
19 Uhr: Kleines Kurkonzert der Isarwinkler Jugendkapelle Kurgarten unter der Leitung von Heidi Rest im Kurgarten - nur bei schönem Wetter.  
19 Uhr: Hl. Messe in der Schlosskapelle Hohenburg - Patrozinium mit Hl. Messe am Vorabend des Namensfestes des Kapellenpatrons Johannes des Täufers.

**Samstag 24.06.23**

22 Uhr: „Berge in Flammen“ - Sonnwendfeier am Brauneck - findet bei jedem Wetter statt. Unterhalb der Bergstation wird gegen 22 Uhr ein großes Feuer entzündet. Die Brauneck Kabinenbahn fährt durchgehend bis 24 Uhr (letzte Talfahrt), die Kasse der Bahn ist bis 22 Uhr geöffnet. Alle Gäste und Bewohner sind herzlich eingeladen, dieses Ereignis mitzufeiern.

**Montag 26.06.23**

13 Uhr: Jeden Montag: Geführte E-Mountainbiketour im Isarwinkel mit dem Bike-Guide Andi EB. Erlebnisreiche Tour für Biker mit eigenem E-MTB oder für Neulinge, die sich ein hochwertiges E-MTB ausleihen möchten. Unkostenbeitrag für

die Tour mit Lenggrieser Gästekarte: 25 Euro, ohne Gästekarte: 30 Euro (inkl. einer kleinen Brotzeit aus dem Rucksack des Guides) Kosten für Leih-E-MTB Hardtail: mit Lenggrieser Plus-Gästekarte: 42 Euro, ohne Plus-Gästekarte: 47 Euro. Voraussetzung für eig. Bike: E-MTB mit Federgabel und Bereifung für Schotterstraßen Nur mit Anmeldung in der Tourist-Info.

**Dienstag 27.06.23**

9 Uhr: Die Geheimnisse des Wassers: Wander-Wasser-Workshop mit der Wassertherapeutin Lucia Ossiander-Kukuljan. Im Anschluss an die Wanderung findet im Lesesaal der Tourist Information ein Wasser-Sensorik-Test im Rahmen der #andersOutdoorWochen - statt. Dauer der Wanderung ca. 2-3 Stunden mit Brotzeitpause je nach Wetterlage. Bitte festes Schuhwerk, Regenkleidung, Sitzpolster, kleines Handtuch und Brotzeit mitbringen – max. 15 Personen. Nur mit Anmeldung zum Vortrag in der Tourist-Information Lenggries.  
19 Uhr: Abendwanderung für die ganze Familie - mit Laterne auf die Denkmals mit Einkehr - Gehzeit bis zur Hütte ca. 60. Min. - mit 250 m Höhenunterschied. Nur mit Anmeldung in der Tourist-Information Lenggries.

**Mittwoch 28.06.23**

10 Uhr: Almwanderung zur Rossteinalm - ein ganz besonderes Erlebnis! Wir besuchen die Feichtentalalm, sie gehört zu den 7 Hütten am Sattel vor dem Roß- und Buchstein. Schwierigkeitsgrad: mittel T-2 blau Höhenunterschied: ca. 500 m. Nur mit Anmeldung in der Tourist-Information Lenggries  
19 Uhr: Stockschießen für Gäste. Geselliges Asphaltstockschießen für Gäste auf der Anlage des Lenggrieser Eisclubs. Nur mit Anmeldung bis Dienstag, 17 Uhr in der Tourist-Information.

**Donnerstag 29.06.23**

9 Uhr Bergwanderung für Gäste zum Blomberg/Zwiesel Blomberg / Zwiesel „Die Aussichtskanzel auf dem Isarwinkler Vorberg“ Schwierigkeitsgrad: T-2 blau Höhenunterschied: ca. 600 Höhenmeter, Gesamtgehzeit: ca.5 - 5,5 Std. Nur mit Anmeldung in der Tourist-Information Lenggries.

**Freitag 30.06.23**

Musikanten-Hoagascht beim Neuwirt. Jeden letzten Freitag im Monat findet beim Neuwirt in Lenggries ein Musikanten-Hoagascht statt. Es wird um Reservierung gebeten. Gasthof Pension Neuwirt, Telefon 0 80 42/89 93  
15 Uhr: Schloss Hohenburg ...eine kulturhistorische Führung mit Besichtigung ausgewählter Räume im Schloss. Dauer ca. 1 Std. - Referent: Stephan Bammer. Nur mit Anmeldung.  
19 Uhr: Kurkonzert der Blaskapelle Lenggries - Die Blaskapelle Lenggries spielt ein abwechslungsreiches und facettenreiches Programm im Kurgarten an der Stefan-Glonner-Straße - bei schlechtem Wetter im Alpenfestsaal.

**Samstag 01.07.23**

„Season of Sounds“-Festival am Jaudenparkplatz/Jaudenstadt! Wer Techno-Fan ist, sollte sich das Festival auf keinen Fall entgehen lassen (siehe Bericht oben).  
8 Uhr: Flohmarkt am Festplatz an der B 13. Händler nicht zugelassen; bei unsicherer Wetterlage telefonisch anfragen.

**Sonntag, 2.07.23**

8 Uhr, Sommermarkt vom Kirchplatz bis zum Rathaus.  
13 Uhr: Auf E-Mountainbike-Bike Tour zum Musikfestival am Walchenseekraftwerk mit „ABBA-Night“.

**Montag 03.07.23**

10 Uhr: Historische Dorfführung „Unterwegs mit dem Flößer“ Nur mit Anmeldung in der Tourist-Information.  
16:30 Uhr: Gästekinderprogramm: Besuch bei der Bergwacht für die ganze Familie. Mindestalter ohne Begleitung der Eltern: 7 Jahre - Nur mit Anmeldung.

**Dienstag 04.07.23**

9 Uhr: Die Geheimnisse des Wassers – Wander-Wasser-Workshop mit der Wassertherapeutin Lucia Ossiander-Kukuljan. Nur mit Anmeldung.  
19 Uhr: Abendwanderung für die ganze Familie - mit Laterne auf die Denkmals.

**Mittwoch 05.07.23**

9 Uhr: Almwanderung zur Seiboldsalm hinteren Längental. Nur mit Anmeldung.  
19 Uhr: Stockschießen für Gäste auf der Anlage des Eisclubs. Nur mit Anmeldung.

**Donnerstag 06.07.23**

8:30 Uhr Bergwanderung für Gäste zum Rechelkopf. Nur mit Anmeldung  
16 Uhr: Löffelschlagen – Rhythmus auf Bairisch. Nur mit Anmeldung

**Freitag 07.07.23**

9:30 Uhr: Kräuter-Erlebnisführung: Alte Rezepte und Hausmittel neu entdeckt. Nur mit Anmeldung  
19 Uhr Standartenweihe der Freiw. Feuerwehr Fall: Festabend mit der „Tankmusi“.  
19 Uhr: Kurkonzert der Blaskapelle Lenggries im Kurgarten, bei schlechtem Wetter im Alpenfestsaal.

Seit Oktober 2021 Ihre Spezialistin für gutes Hören in Lenggries



### Hörgeräteakustik in Lenggries

Individuelle Hörberatung für maßgeschneiderte Lösungen von Ihrer Akustikerin vor Ort.

Ich lade Sie zu einer **kostenlosen Höranalyse** ein.

Prüfen Sie ihr Hörvermögen und melden Sie sich zu einem Hörtest an!

**Öffnungszeiten:**  
montags bis freitags  
8.30 – 13.00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
**Parkplätze vor der Tür**

Kirchstr. 1 | 83661 Lenggries  
Tel. 08042 / 9731603  
[service@hoerzentrum-isartal.de](mailto:service@hoerzentrum-isartal.de)  
[www.hoerzentrum-isartal.de](http://www.hoerzentrum-isartal.de)



#### Stellenausschreibung

Die Gemeinde Lenggries, Landkreis Bad Tölz – Wolfratshausen, sucht für die Kinderkrippe St. Antonius in Wegscheid und eine Kindergartengruppe in der Kindertageseinrichtung St. Josef in Lenggries zum **01. September 2023**

**Erzieher/innen oder Kinderpfleger/innen (w/m/d)**  
in Vollzeit (39 Std./Woche) oder in Teilzeit

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter [www.rathaus-lenggries.de](http://www.rathaus-lenggries.de).

Bei Interesse senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte an die Gemeinde Lenggries, Rathausplatz 1, 83661 Lenggries oder per E-Mail an [bewerbung@lenggries.de](mailto:bewerbung@lenggries.de). Für weitere Informationen stehen Ihnen die Leiterinnen der Kindertageseinrichtungen St. Antonius, Frau Bauer (Tel. 08042/5008-720) und St. Josef, Frau Leeb (Tel. 08042/5008-700) gerne zur Verfügung.



#### Stellenausschreibung

Die Gemeinde Lenggries, Landkreis Bad Tölz – Wolfratshausen, ca. 10.000 Einwohner, sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

**Sachbearbeiter (w/m/d) für das Steueramt**  
in Vollzeit (39 Std./Woche)

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter [www.rathaus-lenggries.de](http://www.rathaus-lenggries.de).

Bei Interesse senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte **bis spätestens 25. Juni 2023** an die Gemeinde Lenggries, Rathausplatz 1, 83661 Lenggries oder per E-Mail an [bewerbung@lenggries.de](mailto:bewerbung@lenggries.de). Für weitere Informationen steht Ihnen der Kämmerer Michael Wenig, unter Tel. 08042/5008-200 gerne zur Verfügung.



# Bagger rücken an

## ORTSKERNSANIERUNG Ende Juni Baubeginn für ersten Abschnitt

LN. Die Gemeinde Lenggries führt schon seit Langem Bau- und Umbaumaßnahmen im Ortskern durch, welche über das Städtebauförderungsprogramm abgewickelt werden. Hierzu gehört auch die Maßnahme Umgestaltung des Karl-Pfund-Weges mit Isarstraße und Flößergasse.

Nach Aufnahme in das Förderprogramm und Beauftragung der erforderlichen Planungsleistungen wurde be-

reits Ende 2011 vom Gemeinderat beschlossen, einen Bewilligungsantrag für die geplante Maßnahme bei der Regierung von Oberbayern einzureichen. Das Projekt wurde zunächst bis zur endgültigen Klärung über die Anwendung einer Straßenausbaubeitragsatzung im Gemeinderat zurückgestellt.

Nachdem erst Ende 2019 für die Gemeinde Lenggries Klarheit in Sachen Straßen-

ausbaubeitragsatzung bestand, wurde dann die Umsetzung der Maßnahme in die Wege geleitet. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Ausschreibung der Maßnahme vorerst zurückgestellt werden. In einer Informationsveranstaltung wurde zunächst den Anliegern die geplanten Maßnahmen im Altpfestsaal vorgestellt.

Nach Beschlussfassung im Gemeinderat wurde die Maß-

nahme ausgeschrieben. Nach Vergabe der Tiefbauarbeiten steht nun der Baubeginn für den ersten Bauabschnitt – Isarstraße mit Teilbereiche Flößergasse, Kolpingstraße – für Ende Juni 2023 an.

Vorab erfolgt hier noch eine weitere Infoveranstaltung für die betroffenen Anlieger, in der vom Planer und der beauftragten Firma der Bauablauf vorgestellt werden soll.

Die Gemeinde Lenggries möchte darauf hinweisen, dass die Zugänglichkeit zu allen Geschäften in der Isarstraße während der Bauphase gewährleistet werden soll. Kurzfristige Behinderungen können in der Bauphase für alle Beteiligten auftreten. Hierzu wird von der ausführenden Firma den Anliegern beziehungsweise von der Gemeinde Lenggries über die örtliche Tagespresse rechtzeitig Bescheid gegeben.

Die Gemeinde Lenggries bittet schon jetzt alle Lenggrieser sowie auch auswärtige Kunden bei Einkäufen oder sonstigen Erledigungen im Bereich der Isarstraße die umliegenden Parkplätze am Kindergarten St. Josef oder beim ehemaligen Gasthof Zur Post in Anspruch zu nehmen und bedankt sich herzlich im Voraus bei allen für das entgegengebrachte Verständnis für die während der Bauzeit auftretenden Beeinträchtigungen.

Der Übersichtslageplan zeigt in einem blau hinterlegten Bereich den ersten Abschnitt der Baumaßnahme.



Auf die Plätze, fertig, los! Bei der IRSF-Radrennserie zählt der olympische Gedanke. FOTO: IRSF

## Mit dem Bike über Stock und Stein

### IRSF Radrennserie für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

LN. Am Samstag, 1. Juli, startet der zweite von acht Läufen zum Mountainbike Isarcup am Schloss Hohenburg.

Der Isarcup ist eine Mountainbike Radrennserie für Kinder und Jugendliche von zwei bis 16 Jahren. Dabei können Anfänger genauso teilnehmen wie auch bereits erfahrene Mountainbiker. Es zählt der olympische Gedanke: Dabei sein ist alles!

Die Rennserie gibt es seit zehn Jahren, die Isarwinkler Radsportfreunde (IRSF) sind von Anfang an als Veranstalter mit dabei. Auch dieses Jahr werden weit über 100 Kinder und Jugendliche erwartet, die mit Feuereifer um die Platzierungen kämpfen.

Die Strecke führt wieder in stetigem auf und ab rund um Schloss Hohenburg den Schlossweiher und auf den Kalvarienberg. Spannende Positionskämpfe sind zu er-

warten. Weitere Infos auf [www.mtb-isarcup.de](http://www.mtb-isarcup.de).

#### ■ Radsportausfahrten

Die Isarwinkler Radsportfreunde laden alle Radsportinteressierten ein, an den wöchentlichen Ausfahrten und an den Touren des Monats teilzunehmen. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht notwendig, aber das Tragen eines Fahrradhelms. Regelmäßig jeden Dienstag gibt es eine Abendtour. Start ist um 18 Uhr am Bahnhof Lenggries. In der Regel wird in drei Gruppen gefahren. Als Richtwert dienen folgende Durchschnittsgeschwindigkeiten mit dem Rennrad: Cappuccino 20 bis 23 km/h, Espresso 24 bis 26 km/h, Fanatico über 27 km/h.

Dieselbe Gruppeneinteilung gilt auch für die „Touren des Monats“. Diese finden an Wochenenden oder Feiertagen statt. Dazu lassen sich verschiedene Vereinsmitglieder immer neue Ziele und Strecken einfallen. Dabei kann Rennrad oder MTB zum Einsatz kommen. Generell sind bei allen Ausfahrten Nichtmitglieder immer herzlich willkommen. Wann welche Tour gefahren wird, ist im Kadermanager.de (Internet oder App) zu sehen. Einfach auf die Startseite gehen, unter Teams suchen, „Radtreff Tölzer Land“ eingeben und anmelden. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht notwendig, aber das Tragen eines Helms verpflichtend!

#### ■ Radstammtisch

Jeden ersten Donnerstag im Monat gibt es den IRSF-Radstammtisch. Beginn ist um 20 Uhr beim Lenggrieser „Altwirt“. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen.



Der blau hinterlegte Bereich zeigt den ersten Abschnitt der Ortskernsanierung. PLANKREIS

## BRB feiert mit „Tag der offenen Tore“

### 25 Jahre Netz Oberland – BRB feiert im Betriebswerk in Lenggries

Vor 25 Jahren wurde die Bayerische Oberlandbahn GmbH gegründet. Die Anfänge waren nicht ganz leicht und „die BOB“, wie sie auch heute noch gerne genannt wird, hat eine wechselvolle Geschichte im Oberland hinter sich. Inzwischen ist die BRB, wie sie seit 2020 offiziell heißt, im südbayerischen Raum aus der ÖPNV-Landschaft nicht mehr wegzudenken. Dieses Angebot nutzten im Laufe der Zeit immer mehr Menschen, heute ist die BRB bei jährlich fünf Millionen Fahrgästen alleine im Oberland angelangt. Nicht zuletzt der Bayerische Eisenbahnpreis, mit dem sie Ende 2022 für ihre Qua-

litätsverbesserung in den vergangenen fünf Jahren im Netz Oberland ausgezeichnet wurde, zeigt die kontinuierliche Steigerung. 850 Mitarbeitende geben in fünf Netzen Tag für Tag ihr Bestes für die Fahrgäste. Sie beweisen, dass die BRB ein verlässlicher Arbeitgeber ist, der viel für seine Mitarbeitenden tut.

Es gibt gute Chancen für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger bei der BRB und vor allem einen krisensicheren Arbeitsplatz. Das hat sich in der Corona-Zeit gezeigt: die BRB ist immer gefahren. Alle offenen Stellenangebote findet man unter [www.brb.de/jobs](http://www.brb.de/jobs).

Das Jubiläum feiert die BRB mit einem „Tag der offenen Tore“ im Betriebswerk in Lenggries und blickt auf 25 Jahre Netz Oberland zurück. Auch ein Ausblick auf die kommenden Jahre wird nicht fehlen. Zum Mitfeiern sind alle herzlich eingeladen. Als Höhepunkt der Geburtstagsfeier werden vier moderne LINT-Fahrzeuge aus der Oberlandflotte gesegnet, die Teil der Erfolgsgeschichte sind. Patenschaften übernehmen die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen und Miesbach, die Gemeinde Lenggries und ein Überraschungspate. Führungen geben einen besonderen Einblick in die Eisenbahnwelt

und zeigen, was sonst hinter den Hallentoren verborgen bleibt. Wer neugierig ist, was ihm die BRB als Arbeitgeber bieten könnte, kann sich über verschiedene Berufsbilder informieren.

Tag der offenen Tore mit Zugsegnung im  
Bahnbetriebswerk  
Lenggries,  
Demmeljochstraße 4,  
am Freitag, 7. Juli 2023,  
11:30 – 18 Uhr.  
[www.brb.de/  
tag-der-offenen-tore](http://www.brb.de/tag-der-offenen-tore)

BRB Bayerische  
Regiobahn

Wir sind transdev

**Jetzt bist Du am Zug.**  
Werde Service-Mechaniker oder -Elektroniker (m/w/d) für die Wartung unserer BRB-Züge.

Jetzt bewerben: [brb.de/jobs](http://brb.de/jobs)

Eine attraktive Vergütung sowie ein individuelles Wahlmodell zu Gehalt, Urlaub und Arbeitszeit warten auf Dich in Lenggries!



# Vom Standesamt an die Kriegsfront

AUS DEM GEMEINDEARCHIV Bei dieser Hochzeit im Kriegsjahr 1942 war viel Eile angesagt

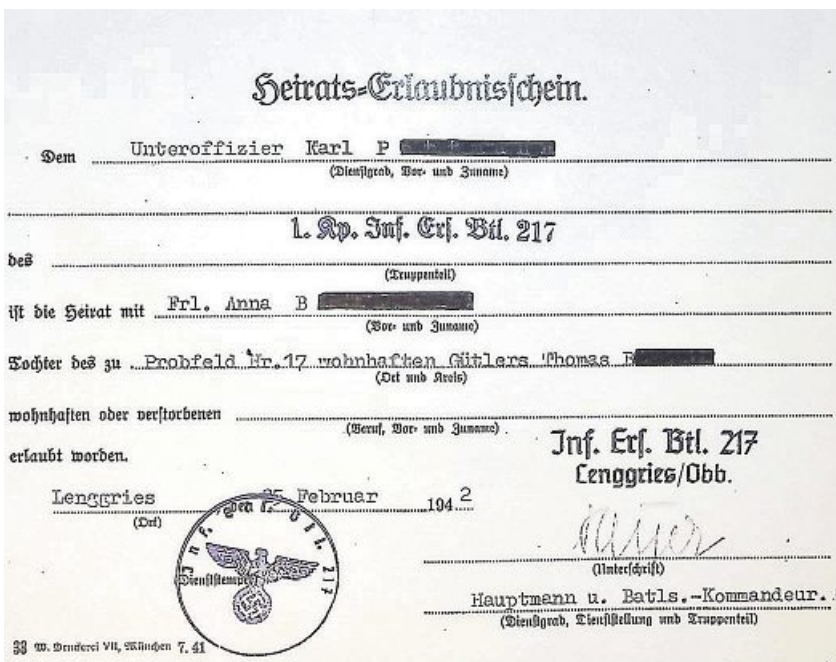
LN. Ausschlaggebend für diesen Lena-Artikel war die Übernahme der Personenstandsakten aus dem Standesamt. Darunter waren heuer Heiratsurkunden aus den Kriegsjahren bis 1942.

Der 7. Antrag aus dem Jahr 1942 dient als Exempel für eine Kriegsheirat. Beide „Vertragspartner“ stammten nicht aus Lenggries oder Umgebung, sie haben nur in Lenggries geheiratet, weil der Bräutigam in Lenggries in der Kaserne stationiert war.

Die Braut war geboren in Probfeld, einem Weiler im Dreieck Ingolstadt, Neuburg/Donau, Schrobenhausen. Der Bräutigam stammte aus Ronsdorf, heute ein Stadtteil von Wuppertal.

Die Sammelakte beginnt mit der Aufenthaltsbestätigung der Braut. Darin bestätigt der Verwaltungsinspektor Fischer der Stadt Ingolstadt, dass die ledige Anna B. bis zum 15. Mai 1941 in Ingolstadt „zur Wohnung“ gemeldet war. Als Beruf ist Bedienung angegeben. Zu Buche schlug die Meldebestätigung mit 2.40 RM.

Anna B. war seit 22.5.1941 in Lenggries gemeldet und seit dieser Zeit in der ehemaligen Lenggrieser Gastwirtschaft Alpenrose als Bedienung beschäftigt (im Aufgebot wird ihr Beruf mit Kassiererin angegeben). Dort lernte



Der Heirats-Erlaubnisschein – unterzeichnet vom zuständigen Bataillons-Kommandeur der damaligen Lenggrieser Kaserne.



Ein buntes Brautglas war ein beliebtes Geschenk im 20. Jahrhundert.

sie wohl auch den drei Jahre älteren Soldaten Karl P. kennen. Karl P. kam zwei Monate später nach Lenggries; sein Meldedatum ist der 29.7.1941, sein Beruf Unteroffizier.

Auf einer Blaupause, die separat mit einem Beglaubigungsschein vom Standesamt Wuppertal-Barmen beglaubigt ist (Wert 60 Pfennig), ist die Heiratsurkunde der Eltern des Bräutigams überliefert. Dokumentiert ist, dass am 11.12.1903 der Vater von

Karl P., der Fabrikarbeiter Paul P., die Fabrikarbeiterin Alma Freund zur Ehefrau genommen hat. Gleichzeitig musste der Bräutigam die Geburtsurkunde seiner evangelischen Mutter Alma P., geb. Freund beibringen, was sich die Stadt Wuppertal nochmals 60 Pfennig kosten ließ. Auch für die Geburtsurkunde des Vaters des Bräutigams verrechnete die Stadt Iserlohn ebenfalls die gängigen 60 Pfennige.

Von der bayerischen Seite

des Paares wurde ebenso die Heiratsurkunde der Brauteltern gefordert. Dort fällt zum ersten Mal der Begriff Kolonist für den Großvater der Braut der aus Karlshuld stammte. Natürlich mussten auch die Geburtsurkunden von beiden Elternteilen der Braut beschafft werden. Die Geburtsurkunde der Mutter der katholischen Braut, Maria B., geb. Hauser, kostete den Eheleuten scheinbar keine Gebühr. Eben so wenig kostete die Geburtsurkunde

des Brautvaters Thomas B., der laut Geburtsurkunde Sohn eines Kolonisten war. Dazu muss man ein wenig ausholen, um den Begriff der Urkunde zu verstehen. Bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts war der Begriff des Kolonisten ganz alltäglich. Denn da war es noch keine 100 Jahre her, dass im Donaumoo zwischen Neuburg, Schrobenhausen und Ingolstadt unter Kurfürst Karl-Theodor von 1790 bis 1793 das Donaumoos systematisch

durch Gräben entwässert und mit der Besiedlung und der landwirtschaftlichen Nutzung begonnen wurde. Die sogenannten Kolonisten hatten alle Häuser vom gleichen Typ, ähnlich Fertighäusern mit nur einem Geschoss, weil der weiche Moorboden kein großes Gewicht zuließ. Die Geschichte der Donaumooskolonisten ist geprägt von Hunger und Armut bis weit ins 20. Jahrhundert.

Waren die Vorfahren abgehakt, musste von den Brautleuten jeweils ein Gesundheitszeugnis vorgelegt werden. Für den „Uffz.“ Karl P. übernahm die Untersuchung am 2.2.1942 der Lenggrieser Krankenhausarzt Dr. Craillheim, der gleichzeitig auch Stabsarzt war.

Jetzt bedurfte es noch der „militärischen“ Erlaubnis. Der Heirats-Erlaubnisschein für den Unteroffizier Karl P. war von Nöten. Ausgestellt wurde er vom 1. Kp. Inf. Ers. Btl. 217 Lenggries (1. Kompanie Infanterie Ersatz Bataillon 217 Lenggries) und am 25.2.1942 in der Lenggrieser Kaserne vom Hauptmann und Bataillonskommandeur unterzeichnet.

Nachdem alle Hürden der Verwaltung genommen waren, konnte nun das Aufgebot bestellt werden. Damit war auch höchste Eile geboten, denn der Unteroffizier

Karl P. war zum Dienst an die Front bestellt.

Das Aufgebot wurde am 2. März 1942 ausgehängt, und das Heiratsdatum sollte der nächste Tag, der 3.3.1942, sein. Allein aus der Eile in der damaligen Zeit wird deutlich, was eine Kriegsheirat bedeutet hat. Es war nicht sicher, ob der Bräutigam vom nächsten Fronteinsatz zurückkommen würde. Unzweifelhaft erscheint auf der Rückseite des Aufgebotsantrags oben bei der Aufgebotsanordnung: Das Aufgebot wird angeordnet in den Gemeinden – und hier müssten eigentlich beide Heimatgemeinden der Brautleuten stehen. Hier steht aber nur maschinenschriftlich ausgefüllt: „Befreiung vom Aufgebot, Kriegstraftung“ (Kosten 5.50 RM).

Alles in allem war für den reinen Verwaltungsakt von den Brautleuten eine Summe von 9,70 Reichsmark fällig. In Kriegszeiten bedeutete dies eine nicht unerhebliche Summe. Lenggries war aber für beide Brautleuten nur eine Interimszeit, denn nach dem Krieg haben sich beide an einem anderen Ort niedergelassen. Leider hielt die Ehe nicht, denn in der Sammelakte ist auch die gekürzte Ausfertigung des Scheidungsurteils vom 1. September 1947 mit archiviert.



Vorm Haus der Senioren sangen die Kinder für die Bewohner der Einrichtung.

## Zusammen singen beim Aktionstag

LN. „Zusammen singen“ lautete das Motto des Aktionstages Musik in Bayern, der am 25. Mai auch in der Kindertageseinrichtung St. Josef stattfand. Bereits zum 10. Mal gab es die Aktion, die jedes Jahr unter einem anderen Motto steht und vom der Bayerischen Landeskoordinierungsstelle Musik initiiert wird.

Das Ziel der Initiatoren und der Kita ist, das gemeinsame Singen in der Gemeinschaft zu fördern und zu aktivieren. Die eigene Stimme als Instrument zu nutzen, war während der Pandemie untersagt und ist dadurch mehr denn je wieder gefragt, um die musikalischen Kompetenzen der Kinder zu fördern. Die Kin-

dertageseinrichtung St. Josef hat sich heuer für generationenübergreifendes Singen entschieden und den Kontakt zum Haus der Senioren hergestellt. Rund 35 Kinder aus allen Gruppen bildeten extra hierfür einen Kinderchor, der von musikbegeisterten Erziehern der Kita begleitet wurde. Im Vorfeld wurde auch ein Liederforscherbogen entworfen und von den Bewohnern vom „Haus der Senioren“ ausgefüllt. Die Ergebnisse des Fragebogens beeinflussten auch die Auswahl der dargebotenen Lieder.

In mehreren Proben wurden Klassiker des Deutschen Liedgutes gelernt, wie „Kuckuck“ oder „Grün, grün,

grün sind alle meine Kleider.“ Mit Bewegungen und Bodypercussion untermalt wurden mit viel Freude die Lieder „Schmetterling, du kleines Ding“ und „Wenn du glücklich bist“. Die Senioren freuten sich über die Darbietung, und die Kinder ihrerseits über die begeisterten Zuhörer. Als Dankeschön gab's Applaus und Gummibärchen bei strahlendem Sonnenschein.

Als zusätzliche Überraschung stand an diesem Tag auch noch für die Kinder eine Jukebox mit Live-Musik im Eingangsbereich. Gefüllt mit einem breit gefächerten Liederreertoire. Eine Riesengaudi für Eltern und Kinder.

## Tanz um den Maibaum

LN. Nach langen Vorbereitungen wurde Anfang Mai in der Wegscheider Kindertageseinrichtung St. Antonius nach der Corona-Pause endlich wieder der Maibaum aufgestellt. Alle Kinder, Eltern, Großeltern und die Erzieherinnen freuten sich sehr auf diesen besonderen Tag. Das Wetter hätte nicht besser sein können. Fleißige Papas stemmten den Maibaum in die Höhe und befestigten ihn. Alle Zuschauer bestaunten die Aktion und feuerten die Männer kräftig an.

Im Anschluss gaben dann die Kinder noch ihr Bestes und sangen mit lauten Stimmen ein bayerisches Maibaumlied. Mit dem Schlusssatz: „Heit geht's los, heit geht's auf! Heit sam ma so guad drauf! Musi spui auf!“



Hand in Hand tanzten die Kinder um den neuen Maibaum.

setzten die Bläser der Isarwinkler Jugendkapelle ein. Danach bewiesen sich die Vorschulkinder beim Maitanz als wahre Tanz-Talente. Im Anschluss wurde das Kaffee-Kindel und Kuchenbuffet sowie das Grillstand und die Salatbar eröffnet. Der Tag war mit Musik, Kinderschminken, verschiedenen Spielstationen und einem Tombolarad ein voller Erfolg.

Die Kita bedankt sich herzlich bei Familie Klaffenbacher für die Spende des Maibaums, beim Elternbeirat für die Mithilfe der Organisation, bei allen Binder-Mamas und Maibaum-Papas, bei der Isarwinkler Jugendkapelle, bei allen Spendern der Tombolapreise sowie bei allen Helfern und Spendern, die für ein gelungenes Fest gesorgt haben.



In der Wurst-Kuchl schauten die Kinder dem Metzger zu.

## Vorschulkinder besuchen Metzgerei

LN. Ende April durften alle Vorschulkinder des Kindergartens St. Jakobus die Metzgerei Schraml besuchen und hinter die Kulissen schauen. Gespannt beobachteten die Kinder die Metzger beim Zerlegen von Fleisch, ließen sich Maschinen und Geräte zum Brühen und Räuchern zeigen, bestaunten in der Kühlanlage die endlosen Würscht-Reihen und durften

sogar mit dem Chef höchstpersönlich Leberkäse machen!

Zurück im Kindergarten konnten alle Kinder zuerst den guten Duft des selbst gemachten Leberkäses genießen und ließen es sich dann gemeinsam richtig schmecken. Im Namen aller Kinder bedanken wir uns ganz herzlich bei Katharina und Georg Feuerer für das tolle Erlebnis!

## Familienbad ISARWELLE

Großes Hallen-Schwimmbecken

Wildwasser-Strudel im Außenbereich

Erlebnisbecken mit Luftperl-Liegen · Kleinkinderbecken

Liegewiese mit Panorama-Aussicht · Kiosk

**Täglich kostenloser Eintritt mit der Gästekarte PLUS!**  
Mit der Lenggrieser Gästekarte 30% Ermäßigung auf alle Eintritte (außer Mehrbadekarten).

Ganzjährig geöffnet – www.isarwelle-lenggries.de – An der Mittelschule – Goethestr. 22a – 83661 Lenggries – Tel. (08042) 50 95 96 – isarwelle@lenggries.de

**#Naturschutz beginnt mit Dir**  
dein-toelzer-land.de

**Ranger-Touren**  
Isar-Exkursionen  
Kräuter-Erlebnisse  
Bergtouren mit ÖPNV  
E-Rikscha-Fahrten  
Alpaka-Wanderungen  
Naturerfahrungen  
und vieles mehr...

**Programm #andersOutdoor**  
23. Juni - 02. Juli 2023